

MITTEILUNGEN

Gemeinnützige Baugenossenschaft Speyer eG

57. Jahrgang
Nr. 1 / Mai 2022

DIE VERTRETERVERSAMMLUNG 2022



Die ordentliche Vertreterversammlung für das Jahr 2022 der Gemeinnützigen Baugenossenschaft (GBS) findet am Mittwoch, den 22. Juni 2022 um 18:00 Uhr statt. Tagungsort ist in diesem Jahr traditionsgemäß die Stadthalle Speyer, die seit dem Frühjahr wieder für die öffentliche Nutzung freigegeben ist – viele Monate war sie ausschließlich als kommunales Impfzentrum genutzt worden.

Im Mittelpunkt der Versammlung stehen die ausführlichen Jahresberichte der Vorstände über die Entwicklung der Genossenschaft sowie die Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2021. Außerdem erfolgen turnusgemäß Wahlen in den Aufsichtsrat. Die Baugenossen Frank Arbogast, Karl-Heinz Brech und Martin Flörchinger scheidern in diesem Jahr aus dem Aufsichtsrat aus. Für alle drei ist eine Wiederwahl in den Aufsichtsrat zulässig.

TAGESORDNUNG

1. Bericht und Beschlussfassung über die gesetzliche Prüfung des Geschäftsjahres 2020
2. Bericht des Vorstandes (Lagebericht)
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Anhang)
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2021
6. Beschlussfassung über die Entlastung von
 - a) Vorstand
 - b) Aufsichtsrat
7. Wahlen in den Aufsichtsrat
8. Anträge nach § 34 Abs. 6 der Satzung

Der Jahresabschluss mit dem Bericht des Vorstandes und den Bemerkungen des Aufsichtsrats kann in Form des Geschäftsberichts ab dem 8. Juni auf unserer Website eingesehen werden.

Der Aufsichtsrat



Walter Feinler (Vorsitzender)

AUCH MITGLIEDER DÜRFEN WIEDER TEILNEHMEN

Der Besuch der Vertreterversammlung ist wieder allen Mitgliedern gestattet. Stimmberechtigt sind satzungsgemäß jedoch nur die gewählten Vertreterinnen und Vertreter. Diese erhalten am Eingang eine Stimmkarte. Nach aktuellem Planungsstand wird die 3G-Regel angewandt. Nach dieser dürfen nur Personen an

der Versammlung teilnehmen, die eine vollständige und gültige Impfung, eine Genesung oder einen negativen Test nachweisen können. Wir behalten uns hierzu kurzfristig Änderungen vor, sofern es die pandemische Lage erfordert.

Um genügend Zeit für die Zugangskontrolle zu haben, bitten wir sowohl die

Mitglieder als auch die Vertreterinnen und Vertreter, rechtzeitig zur Veranstaltung zu erscheinen. Die Stadthalle wird bereits um 17:15 Uhr geöffnet sein. Die Mitglieder werden gebeten, ihren Mitgliedsausweis am Eingang vorzuzeigen. Nach dem offiziellen Teil wird ein Imbiss gereicht.

WAHL DER VERTRETER 2022

MITGLIEDER ZEIGEN GROSSES INTERESSE AN MITBESTIMMUNG



Konzentrierte Arbeit:
Insgesamt 22.495 Stimmen
gilt es zu erfassen

Die Amtszeit der derzeitigen Vertreterinnen und Vertreter endet mit der diesjährigen Vertreterversammlung am 22. Juni 2022. Ihre letzte Amtshandlung wird es sein, über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 zu beschließen. Die Nachfolgerinnen und Nachfolger sind bereits vor dieser Versammlung gewählt worden – erstmals in einer Briefwahl. Sie sind voraussichtlich ab 23. Juni im Amt. Damit ist ein nahtloser Übergang der Zuständigkeiten und der Verantwortung gewährleistet. Von ihrem Wahlrecht machten 1.216 von 6.953 stimmberechtigten Mitgliedern

Gebrauch. Im Vergleich zur Wahl 2017 hat sich die Wahlbeteiligung – damals 6,2 Prozent – mehr als verdoppelt: Sie liegt bei außergewöhnlichen 17,5 Prozent. Diese Zahlen lassen deutlich erkennen, dass ein hohes Interesse an Beteiligung und Mitbestimmung besteht, was uns sehr freut. An dieser Stelle danken wir ausdrücklich allen ausscheidenden Vertreterinnen und Vertretern für die konstruktive und vertrauensvolle Mitarbeit an unserer Genossenschaft. Gleichwohl freuen wir uns auf die künftige Zusammenarbeit in neuer Konstellation.

WIR GRATULIEREN

JUSTIZRAT ROLF S. WEIS FEIERT SEINEN 75. GEBURTSTAG

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, Justizrat Rolf S. Weis! 75 Jahre ist unser Vorstand alt – und ein bisschen weise. Sein Rat und seine Erfahrung sind noch immer gefragt, nicht nur bei der GBS, der er seit über 50 Jahren treu ist und die er als Vorstandsmitglied zugunsten der Baugenossen und der Stadt mitlenkt.

Bis heute ist Rolf S. Weis als Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei tätig. 1971 in die Baugenossenschaft eingetreten, übernahm Weis 1978 die Aufgaben eines Aufsichtsrats, bis er 1987 in den Vorstand eintrat. „Weis ist ein sehr geschätzter Kollege und ein beliebter Baugenosse“, sagt Vorstandskollege Bernd Reif. „Für uns ist er mehr als ein

juristischer Berater und Vorstandskollege – es passt auch rein menschlich.“ Dass es eine persönliche Bereicherung sei, mit Weis zusammenzuarbeiten, bestätigt auch Vorstand Oliver Pastor: „Er pflegt ein wertschätzendes Miteinander und sein Einsatz dafür, dass der Genossenschaftsgedanke bis heute bei uns gelebt wird, ist richtungsweisend.“ Dadurch, dass Weis 30 Jahre in der Stadtpolitik tätig war, bringe er außerdem ein beachtliches Netzwerk mit.

Am 1. Mai 1947 in Speyer in eine alteingesessene Schiffbauerfamilie hineingeboren, blieb Rolf S. Weis, der verheiratet ist und einen Sohn hat, seiner Heimatstadt treu. Seite Vita ist beeindruckend und

WER SIND UNSERE NEUEN VERTRETERINNEN UND VERTRETER?

Eine Liste aller 93 neu gewählten Vertreterinnen und Vertreter ist auf unserer Website gbs-speyer.de im passwortgeschützten Mitgliederbereich eingestellt. Die Zugangsdaten sind allen Mitgliedern mit der Wahlankündigung zugegangen. Sollten diese nicht mehr vorliegen, können sie unter Angabe der Mitgliedsnummer, Namen und aktuellen Anschrift per E-Mail an mitgliedschaft@gbs-speyer.de erneut angefordert werden.

VERTRETERIN ODER VERTRETER – WAS BEDEUTET DAS EIGENTLICH?

Bei größeren Genossenschaften wie der GBS wählen die Mitglieder demokratisch alle fünf Jahre ihre Vertreterinnen und Vertreter. Diese setzen sich für die Interessen der Mitglieder ein. Sie beschließen über den Jahresabschluss, die Gewinnverwendung oder Satzungsänderungen, sie entlasten den Vorstand und wählen den Aufsichtsrat. Eine gute Möglichkeit, Interesse und Verbundenheit mit der Genossenschaft zum Ausdruck zu bringen! Die vielschichtigen Aufgaben und Zuständigkeiten regelt übrigens § 36 unserer Satzung.



Setzt sich für die Genossenschaft ein: Rolf S. Weis

könnte eine ganze Seite füllen: von der stadtpolitischen Arbeit als Stadtrat und ehrenamtlicher Beigeordneter über die Leitung des Sportverbands und Gründung des Ortsvereins des Deutschen Kinderschutzbundes bis hin zur Arbeit als Vertrauensanwalt der Landesverwaltung. Er ist Träger unterschiedlicher Medaillen, 2000 ernannte ihn Ministerpräsident Kurt Beck wegen seiner außerordentlichen Dienste um die Rechtspflege im Land zum Justizrat, 2011 erhielt er das Bundesverdienstkreuz am Bande.

GRUSSWORT



Liebe Baugenossinnen,
liebe Baugenossen,

von der Coronakrise über gewaltig gestiegene Baupreise bis hin zur aktuellen Energiekrise: Wir alle wachsen mit unseren Aufgaben und somit werden mein Vorstandskollege Bernd Reif und ich zu regelrechten Krisenmanagern. Aber machen Sie sich keine Sorgen, wir sind gewappnet. Denn mit Ihnen zusammen bilden wir eine unschlagbar starke Gemeinschaft, die seit mehr als 103 Jahren Bestand hat und schon deutlich Schlimmeres erfolgreich meisterte.

Ein wesentlicher Faktor unserer Stärke sind die Vertreterinnen und Vertreter. Diese haben wir gemeinsam im Frühling neu gewählt. 93 Mitglieder wurden am 2. Mai im Ehrenamt bestätigt. Wir freuen uns sehr darauf, unsere nächste Versammlung am 22. Juni in Präsenz abhalten zu können – nach zwei Jahren endlich wieder in der Stadthalle und dieses Mal auch wieder gemeinsam mit interessierten Mitgliedern.

Ein besonderes Dankeschön an unsere technische Abteilung: Diese hat es in dreimonatiger Bauzeit geschafft, aus einer Bankfiliale am Berliner Platz eine moderne Praxis sowie einen Selbstbedienungs-Standort mit Geldautomat und Kontoauszugsdrucker zu machen. Das grenzt für mich an Zauberei.

Was wir sonst noch in den letzten Monaten für Sie unternommen haben, dürfen Sie diesem Mitteilungsblatt entnehmen. Viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr

Oliver Pastor
Kaufmännischer Vorstand der GBS

DER GENOSSENSCHAFT VERBUNDEN

LANGJÄHRIGE MITGLIEDER GEEHRT



Mit einem Weinpräsent, einer Urkunde sowie einem Weihnachtsstern wurden unsere Baugenossinnen und Baugenossen für ihre fünfzig-, sechzig-, fünfundsechzig- und siebzigjährige Mitgliedschaft am 1. Dezember 2021 im Naturfreundehaus Speyer geehrt. Pandemiebedingt war die Mitgliedererhöhung des Jahres 2020 um ein Jahr verschoben worden, so dass nun insgesamt 129 Mitgliedern zu ihrer langjährigen Mitgliedschaft gratuliert wurde.

Vorstand Justizrat Rolf S. Weis erinnerte die 22 Mitglieder, die persönlich zur Ehrung gekommen waren, an die Zeit vor fünfzig

Jahren: an wirtschaftliche, kulturelle und sportliche Ereignisse der Jahre 1970 und 1971. Danach nahmen die Vorstände Oliver Pastor und Bernd Reif die Ehrungen vor. Sie bedankten sich für die jahrzehntelange Verbundenheit mit der GBS.

Einen besonderen Dank richtete Oliver Pastor an seinen Vorstandskollegen Justizrat Rolf S. Weis, denn dieser durfte sich ebenfalls für seine 50-jährige Treue ehren lassen. Im Anschluss wurden die Mitglieder von der Genossenschaft zu einem Mittagessen eingeladen.

WEG-ZUWACHS

GBS ÜBERNIMMT VERWALTUNG FÜR NEUE WOHNUNGSEIGENTÜMER-GEMEINSCHAFT



Nach acht Jahren ist dies die erste Neuaufnahme: Die GBS hat zum Jahresbeginn ihren Bestand im Bereich der Wohnungseigentumsverwaltung um das Objekt St.-Klara-Kloster-Weg 2 – 8 erweitern können. Das bedeutet: Das Gebäude gehört nicht der GBS, sondern einer Gemeinschaft mehrerer Wohnungseigentümer (WEG), die die Verwaltung in die erfahrenen Hände der GBS gelegt haben.

Die WEG umfasst 26 Wohnungseigentums-einheiten mit fast 2.000 Quadratmetern Wohnfläche und 33 Tiefgaragenabstellplätzen. Der Auftrag ist für fünf Jahre bis zum 31. Dezember 2026 erteilt. Mit der Verwaltungsübernahme wird das Wachstumsziel verstetigt. Die GBS verwaltet nun 501 Wohnungen in 16 Eigentümergeinschaften. Erklärtes Ziel ist es, künftig bis zu 1.000 Wohneinheiten in Speyer und Umgebung zu verwalten.

NEUZUGÄNGE

NEUES PERSONAL BEREICHERT GBS-VERWALTUNG



Michael Jotter hatte schon in die GBS „hineingeschnuppert“, bevor er am 1. Mai offiziell bei uns startete. So konnte Sarah Jacoby ihrem Vertreter noch selbst Einblicke in seine neuen Aufgaben in der Mietverwaltung gewähren, bevor sie in Mutterschutz ging. Der erfahrene Immobilienkaufmann lebt in Dannstadt, doch auch Speyer ist ihm nicht fremd: Seine Frau stammt aus der Domstadt und die kleine Tochter ist hier geboren. Zuletzt war der sportliche 42-Jährige in Frankfurt für eine große deutsche Wohnungsgesellschaft tätig. Nun freut er sich darüber, dass die Arbeit bei der GBS ganz anders ist: „Mieter sind hier keine Nummer“, so Jotter.



Stefanie Schilder ist das neue Gesicht in unserer WEG-Verwaltung. Die Immobilienverwalterin betreut seit Anfang April gemeinsam mit Stefan Hölldorfer unsere Wohnungseigentümer-Gemeinschaften. Zuvor hat die 46-Jährige viele Jahre bei einer Immobiliengruppe in Mannheim gearbeitet. Sie hat ein neues Wirkungsfeld gesucht – und bei uns gefunden. Die energiegeladene Mutter einer 13-jährigen Tochter lebt in Ellerstadt und ist schon am ersten Tag gut bei uns angekommen: „Hier herrscht ein respektvolles und harmonisches Miteinander“, lobt sie. „Die GBS ist ein ‚aufgeräumtes‘ Unternehmen, in dem es sich gut arbeiten lässt.“

NEUE ZUSTÄNDIGKEIT IN DER MIETVERWALTUNG

ZWEI IMMOBILIENPROFIS TEILEN SICH DEN BESTAND



Janina Ultes teilt sich seit dem 1. Mai die Mietverwaltung und den Empfang mit unserem neuen Mitarbeiter, Michael Jotter. Unsere langjährige Kollegin Sarah Jacoby ist in Mutterschutz gegangen.

Ultes kümmert sich von nun an um das Wohngebiet Burgfeld, Jotter übernimmt die Gebiete Erlich, Speyer Süd und Ost, Wasserturm sowie Oberkämmerer/Schützenstraße.

Spätestens ab 1. Januar 2023 soll dann eine kaufmännische „Rundum-Betreuung“ mit den Verantwortungsbereichen Bestandsmieterbetreuung, Neuvermietung, Konfliktmanagement sowie Mahn- und Klagewesen aus einer Hand erfolgen.

Vorteile sehen wir darin, dass unsere Mieter einen Ansprechpartner für alle kaufmännischen Belange haben. Janina Ultes und Michael Jotter haben dadurch einen guten Einblick in die Bewohnerstruktur und die Bedürfnisse. Weiter ist eine 1:1-Vertretungssituation entstanden und das Expertenwissen ist auf zwei Köpfe verteilt.



DER „CALL-FLOW“

NEUER TELEFONSERVICE FÜR UNSERE MITGLIEDER

In großen Schritten kommt die Digitalisierung in unserer Baugenossenschaft voran. Ganz neu ist ein Telefonservice, der für Sie das Telefonieren mit uns einfacher machen und Wartezeiten verhindern soll, der sogenannte Call-Flow. Er funktioniert ganz einfach:

Bisher konnten Sie sich über die Telefonzentrale mit einem zuständigen Sachbearbeiter oder der Sachbearbeiterin verbinden lassen. Das führte zu einer hohen Belastung an der Zentrale und in Stoßzeiten kam es sogar zu längeren Wartezeiten. Den Prozess haben wir nun teilweise automatisiert: Zu Beginn des Telefonats werden Sie nach Ihrem Anliegen befragt. Nach einer Auswahl über eine Taste werden Sie gezielt an die richtige Ansprechperson weitergeleitet. Bis zu sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aktiv am Call-Flow angeschlossen und sollen somit unsere Erreichbarkeit erhöhen.

Sind alle im Gespräch, erhalten Sie einen freundlichen Hinweis. Wir empfehlen dann, zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal anzurufen oder das Anliegen schriftlich an uns zu richten. Hierfür kann unser Kontaktformular auf der Website genutzt werden. Noch schneller geht es über extra eingerichtete E-Mail-Adressen, mit denen Sie die Personen direkt erreichen, die das jeweilige Sachgebiet regulär oder in Vertretung verantworten.

Schaden oder technische Störung: schadensmeldung@gbs-speyer.de

Anmietung eines Mietobjektes: bewerbung@gbs-speyer.de

Fragen zum Mietverhältnis: vermietung@gbs-speyer.de

Fragen zur Mitgliedschaft: mitgliedschaft@gbs-speyer.de

Alle sonstigen Anliegen: info@gbs-speyer.de

NEUES VOM BAU

Mängelbehebung – Verzögerungen bleiben nicht aus

Auch wir bleiben von Auswirkungen der Corona-Quarantänenvorschriften und Materialengpässe aufgrund der Ukraine-Krise nicht verschont: Neben Kostensteigerungen kommt es häufiger zum Stillstand auf Baustellen oder Verzögerungen bei der Schadensbehebung. Wir beheben die von Ihnen gemeldeten Mängel so schnell als möglich, bitten Sie jedoch in dieser besonderen Situation um Ihr Verständnis, falls es im Einzelfall nicht wie geplant oder angekündigt läuft.



Baugebiet „Am Russenweiher“ nimmt Gestalt an – GBS saniert letzten Gebäudeabschnitt am Germansberg

Die Erschließungsarbeiten des Baugebietes „Am Russenweiher“ durch die Stadt Speyer sind in vollem Gange. Das geht nicht ohne Einschränkungen und Belastungen für die Mieter unserer Gebäude Am Germansberg und in der Krummackerstraße: Straßensperrungen, Parkplatznot und Baulärm sind Begleiterscheinungen, aber auch das zeitweise Fehlen von Durchgangsverkehr und somit mehr Ruhe am Feierabend.



Bei der Gebäudemodernisierung der Krummackerstraße 10 – 24, dem letzten der vier Bauabschnitte am Germansberg, muss der Bauzeitenplan immer wieder auf die aktuelle Situation der Erschließungsarbeiten angepasst werden. Bisher wurden vorbereitende Arbeiten im Außenbereich, an Treppenhäusern und Kellern ausgeführt. Richtig los geht es, sobald die Zufahrtsmöglichkeiten wieder gegeben sind. Dann wird sich auch der letzte Gebäudekomplex in freundlichen Farben, mit neugestalteten Zugangssituationen, einer effektiven Wärmedämmung und teilverglasten Balkonen präsentieren.

Fassaden an „Hochhäusern“ werden saniert

Obwohl vor gerade einmal zehn Jahren komplett energetisch saniert, müssen die Fassaden der „Hochhäuser“ in der Karlsbader- und Danzigerstraße in Teilen überarbeitet werden. „Hintergrund sind Schadensbilder an der Fassade, die behoben werden müssen, weil sie den aktuellen baurechtlichen Vorschriften derzeit nicht entsprechen“, so Lothar Bauer, Leiter der technischen Abteilung. Die Maßnahme startet voraussichtlich im Juni. Ebenfalls werden dieses Jahr in den drei Häusern die Aufzüge modernisiert. Die Mieterinnen und Mieter werden jeweils rechtzeitig über die Bauarbeiten informiert.



Neubau im Langensteinweg – Erschließungslösungen diskutiert

In einer gut besuchten Mieter- und Anwohnerversammlung im letzten Dezember stellten Vertreter der Baugenossenschaft und des Architekturbüros ADS aus Speyer die Planungen für einen Neubau am Langensteinweg vor. Das Vorhaben mit 13 Wohnungen, Gemeinschaftsraum und -küche sowie einem neuen Büro für den Nachbarnschaftsverein kam gut an. Kritik rief



die von der Baubehörde der Stadtverwaltung Speyer bevorzugte Erschließung des Grundstücks über den Garagenhof Am Wasserturm hervor. „Wir werden mit der Stadtverwaltung das Gespräch suchen und andere, geeignete Lösungen vorschlagen, bevor der Bauantrag erarbeitet wird“, so Vorstandsmitglied Bernd Reif in Reaktion auf die Anwohner- und Mieterbeschwerden. Sobald die Baugenehmigung vorliegt, soll mit der Baumaßnahme begonnen werden. Das Gelände wurde im Frühjahr bereits von Bewuchs befreit.

Häuser in August-Becker-Straße in neuem Gewand

Zum Jahreswechsel 2021 sollten die beiden Gebäude 1 – 3 sowie 2 – 4 in der August-Becker-Straße fertiggestellt sein, doch das hat zeitlich nicht ganz ausgereicht. Ursache war ein stark schadhafter Putz, der zunächst am Gebäude 1 – 3 erneuert werden musste. Später verzögerte das Winterwetter die zügige Fertigstellung. Seit März strahlen die Gebäude nun in neuem Glanz. Die Fassadenfarben orientieren sich an den Vorgaben des Denkmalschutzes.



UMBAU DER EHEMALIGEN VVR-BANKFILIALE

IM ERLICH 56 ENTSTEHT IN REKORDZEIT EIN NEUES GESUNDHEITZENTRUM



Bei der Schlüsselübergabe (von links): Özgür Bardakci (VVR-Bank), Bernd Reif (GBS), Martin Krych (VVR-Bank), Detlev Wollmann (PhysioMed), Regina Sauer (Viasana), Dr. Michael Sauer (Viasana), Oliver Pastor (GBS)

Nur etwas über drei Monate dauerte der Umbau von einer Bankfiliale zu einer Orthopädie-, Physiotherapie- und Heilpraktikerpraxis, daneben ein SB-Filialbereich der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz (VVR). Am 8. April konnten die neuen Räume an die künftigen Mieter übergeben werden.

Die Räume wurden entkernt, der tonnenschwere Schließfachtresor in mühevoller Handarbeit ausgebaut. Danach konnte die Fläche in Praxisräume und einen Selbstbedienungsbereich für die VVR-Bank unterteilt werden. Fast vier Kilometer Strom- und EDV-Kabel, zahlreiche Ver- und Entsorgungsleitungen, zwei getrennte Klima- und Belüftungssysteme, 19 Türen, 400 Quadrat-

meter Deckenelemente und Bodenbeläge wurden verbaut.

Orthopäde Dr. Michael Sauer zieht aus der Diakonissenstraße an den Berliner Platz. Mitverlagert wird auch die Heilpraktikerpraxis seiner Frau Regina Sauer. Detlev Wollmann, Betreiber einer Physiotherapiepraxis in Worms, eröffnet einen neuen Standort in Speyer. Die neuen Mieter zeigten sich erfreut über die attraktiven Praxisflächen und betonten die verlässliche Zusammenarbeit mit der GBS. Die Vertreter der VVR-Bank, Regionalmarktleiter Speyer Özgür Bardakci und der Bereichsleiter Unternehmensservice Martin Krych, waren zufrieden, dass ihre Kunden mit der neuen SB-Filiale auch weiterhin ein Serviceangebot vor Ort erhalten.

PLASTIKTÜTEN IM BIOMÜLL

KOMPOSTIERBARES PLASTIK UNGEEIGNET FÜR TONNE

Die Entsorgungsbetriebe (EBS) der Stadt Speyer weisen darauf hin, dass keine Plastiktüten in die braune Biotonne gelangen dürfen – auch nicht solche aus „Bioplastik“, die als kompostierbar beworben werden. Ansonsten wird die Biotonne nicht

geleert und muss kostenpflichtig als Restabfall angemeldet werden. Wir bitten alle Mieterinnen und Mieter, diesen Hinweis zu beachten, damit ihre Tonne nicht ungeleert stehen bleibt.

LEITUNGSWECHSEL

JANINE SITZENSTUHL FÜHRT DAS AWO SENIORENHAUS



Die neue Leiterin des Seniorenhauses kennt das Haus bereits gut

Seit Anfang 2022 leitet Janine Sitzenstuhl das AWO Seniorenhaus Burgfeld – ein „Heimspiel“, denn der gelernten Krankenschwester ist das Haus vertraut. Sie hatte es in den drei Jahren davor als Pflegedienstleiterin beruflich intensiv kennengelernt und bereits als Angehörige oft ihre Oma besucht, die hier zehn Jahre lang lebte.

Was gut läuft in der Organisation, wird Sitzenstuhl beibehalten, anderes will sie angehen – mit dem ganzen Team. Vor allem dem Neustart nach Corona fiebert sie entgegen, denn für die Bewohnerinnen und Bewohner des Heims wünscht sie sich nichts mehr als emotionale Normalität. „Es ist uns am wichtigsten, die Menschen hier bald wieder in die Gesellschaft zu bringen“, erzählt sie. „Sie wollen raus, Ausflüge machen, und andere sollen kommen, ohne einen Test machen zu müssen. Es ist Lebensqualität, ein Teil von Speyer zu sein.“

Die 40-Jährige wohnt in Römerberg, ist verheiratet und hat zwei Söhne. Als sie nach Ende ihrer Ausbildung keine Stelle im Krankenhaus fand, wechselte sie in die Altenpflege. „Erst dort wurde mir bewusst, dass es das war, was ich machen wollte: mich dauerhaft um ältere Menschen kümmern“, sagt sie. Im Krankenhaus arbeiten – das konnte sie sich damals nicht mehr vorstellen und heute erst recht nicht: „Jetzt habe ich mein berufliches Zuhause gefunden.“

KONTAKT



Karin Hille-Jacoby

Leiterin Nachbarschaftsverein /
Soziales Management der GBS

Conrad-Hist-Straße 1a

Telefon: 06232 919726

E-Mail:

info@gbs-nachbarschaftsverein.de

Bürozeiten:

Montag und Freitag 10 – 13 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten
können Sie eine Nach-
richt auf dem Anruf-
beantworter hinter-
lassen – wir rufen
gerne zurück.



BEI NOTFÄLLEN

Außerhalb der Geschäftszeiten,
am Wochenende und an Feiertagen
wenden Sie sich bitte an folgende
Firmen:

**Defekte Etagen- und
Zentralheizungen**
Megias: 0170 7681502

**Wasserrohrbrüche, WC- und
Abflussverstopfungen**
GSM GmbH: 0800 0010369

Hausverteilung Strom
Merz: 06232 673060

Hauptversorgung Strom
Stadtwerke Speyer: 06232 6254000

Hauptversorgung Gas
Stadtwerke Speyer: 06232 6254400

**Hauptversorgung Wasser/
Fernwärme**
Stadtwerke Speyer: 06232 6254440

Störungsnummer Rauchmelder
Pyrex: 030 74747474

WIR BEI DER GBS

WAS IST GEMEINSCHAFT?

Jeder kann dazu beitragen, die Ge-
meinschaft zu stärken! In dieser Serie
erzählen Mieterinnen und Mieter, wie
sie Gemeinschaft bei der GBS erleben.
Wir sprechen mit Norbert Soike, der
seit 2002 bei der GBS wohnt.

Herr Soike, wie kam es dazu, dass Sie Mieter bei der GBS wurden?

Meine Frau und ich hatten vorher eine
Wohnung, deren Miete viel zu teuer war.
Einer von uns hat nur für die Miete gearbei-
tet.

Was bedeutet Wohnen bei einer Genossenschaft wie der GBS für Sie?

Ganz klar: besseres Wohnen! Auch viele,
die nicht bei der GBS wohnen, kennen sie
und haben schon davon gehört, dass hier
der Zusammenhalt groß und die Wohnung
sicher ist. Gemeinschaft bedeutet schon et-
was! Für mich gehört dazu, auch mal aktiv
zu werden und nicht für alles gleich das
Personal der GBS anzufragen. Ich bin zum
Beispiel bei meinem Einzug aktiv geworden
und habe – ich bin Maler – den Keller ge-
strichen und den Garten in Ordnung ge-
bracht. Und das halte ich als überzeugter
Baugenosse bis heute so. Wenn jeder seine
Fähigkeiten und Talente einsetzt, ist das ein
Gewinn für alle.



Norbert Soike pflegt die
Blumenrabatte – auch zur
Freude seiner Nachbarn

Serie



Immer im Einsatz für die
Gemeinschaft: Norbert Soike

Wie erleben Sie Gemeinschaft bei der GBS?

Ich selbst bin als Hausmeister für die GBS
in einer von ihr verwalteten Wohnungs-
eigentümergeinschaft tätig. Das macht
mir viel Spaß und ich bin anerkannt. Meine
Ehefrau macht bei der Kochrunde im Nach-
barschaftsverein mit. Gemeinschaft bei der
GBS bedeutet für mich: Man muss selbst
versuchen, miteinander auszukommen.
Eigenverantwortung zu übernehmen ist für
mich selbstverständlich.

Was kann Ihnen der Nachbarschafts- verein bieten?

Am Beispiel Kochrunde: Die Veranstaltun-
gen und Treffen sind gute Gelegenheiten für
die Pflege der Nachbarschaft und Gemein-
schaft. Positiv ist es auch, dass es Beratung
bei persönlichen Anliegen beim Sozialen
Management der GBS gibt.

Welche Wünsche haben Sie für die Zu- kunft?

Ich bin zufrieden. Gesundheit ist das Wich-
tigste, das ist vor allem in der Pandemie deut-
lich geworden. Die gute Zusammenarbeit mit
der GBS schätze ich sehr und so wünsche ich
mir das auch weiterhin. Handlung und Vor-
gehensweise der neuen Geschäftsleitung
sehe ich positiv – meine Anerkennung!

WOHNEN IM GRÜNEN

Viele unserer Baugenossinnen und -genossen pflegen liebevoll ihren Garten oder kümmern sich um den Vorgarten, der zur Hausgemeinschaft gehört. „Es liegt mir am Herzen“ schildern sie, „für ein schönes Umfeld zu sorgen, in dem sich alle wohlfühlen können.“ Das Wohnhaus und die Anlage wirken dann gleich viel attraktiver. Manchmal reicht es schon aus, den Wildwuchs und das Unkraut am Gehweg gemeinsam zu entfernen.

Benötigen Sie Pflanzen-Tipps oder Samen? Wir haben beides für Sie – kommen Sie einfach beim Nachbarschaftsverein vorbei!



Die Eheleute Keil kümmern sich liebevoll um den Garten in der Blaulstraße 20

THOR UNTERSTÜTZT UNSERE FAMILIEN

Dank einer Spende des Speyerer Unternehmens THOR GmbH konnten wir zu Weihnachten wieder einige unserer Familien gezielt unterstützen. Es gab Gutscheine: die Übernahme der Mitgliedsbeiträge von Sport- und Tanzvereinen, Eintrittskarten fürs Museum, Bademaxx, Kino und vieles mehr.

GÄRTNERN FÜR KINDER

Im letzten Jahr haben unsere engagierten Mieter Christine Neuhaus und Reinhard Arnold für Kinder ein Beet zum Bepflanzen



In diesem Jahr pflanzen vier Familien Gurken, Tomaten, Erdbeeren und Kräuter

und Ernten angelegt. Dieses Jahr haben sich vier Familien gefunden, die das kleine Stück bewirtschaften. Bei Fragen zum Säen, Pflanzen oder zur Pflege steht Christine Neuhaus (Pestalozzistraße 5) zur Verfügung. Sie können auch beim Nachbarschaftsverein anfragen.

WASSER ALS KOSTBARES GUT

Jedes Jahr am 22. März ist Weltwassertag: Seit 1992 ruft die UNESCO dazu auf, vorsichtig mit Grund- und Trinkwasser umzugehen. Es gilt, das kostbare Gut nicht sinnlos zu verschwenden, da es die Lebensgrundlage für die Menschheit ist. Wasser ist eine begrenzte Ressource, die geschätzt und geschützt werden muss – auch im Garten.

Dazu gehört, noch vor dem trockenen Sommer die Möglichkeiten zum Wassersparen auszuschöpfen. Machen Sie beispielsweise Ihren Garten mit robusten Pflanzen klimafit, die auch bei geringen Niederschlägen gut gedeihen und nicht viel gegossen werden müssen. Für die Gartenbewässerung



GEWINNSPIEL

Neues Spiel, neues Glück: Jetzt im Frühling geht es wieder raus in die Natur – am besten auf einem Zweirad. Brauchen Sie noch Zubehör oder steht eine Reparatur an? Wie wäre es mit einem kleinen Zuschuss? Wir verlosen fünf Gutscheine zu je 20 Euro, die Sie in einem Speyerer Fahrradgeschäft einlösen können.

Beantworten Sie folgende Frage: In welchem Jahres-Rhythmus werden unsere Vertreterinnen und Vertreter gewählt?

Schicken Sie uns die Antwort unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer bis 31. Juli 2022 per E-Mail an gewinnspiel@gbs-speyer.de oder auf einer Postkarte an Gemeinnützige Baugenossenschaft Speyer eG, Burgstraße 40, 67326 Speyer. Viel Glück!

bieten sich Regentonnen an. Natürliches Regenwasser ist das beste Gießwasser für Pflanzen im Garten und im Haus – kalkfrei und kostenlos. Auch die Anschaffung eines kleinen Pools sollte gut überlegt werden, zumal dieser viel Wasser verbraucht.

ANGEBOTE FÜR KIDS, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

Vormerken:

- Spielfest „Voll was los“
Samstag, 2. Juli, Berliner Platz
- Kunst-Angebot mit PABLO Kulturhaus e. V.,
Mittwoch, 3. August
Achtung: Plätze begrenzt, Anmelden beim Nachbarschaftsverein noch vor Ferienbeginn erforderlich
- Sommerferienangebote für Kids (6 – 12 Jahre)
Infos beim Nachbarschaftsverein.
- Kochbus RLP (10 – 14 Jahre)
Mittwoch, 7. September, 14 – 18 Uhr
Platz vor dem Jugendcafé, Speyer-West
In Kooperation mit dem Jugendcafé.
Achtung: Plätze begrenzt, Anmelden beim Nachbarschaftsverein noch vor Ferienbeginn erforderlich.

AUSBLICK

After-Work-Treff

Dienstag, 31.5., 28.6., 26.7., 27.9.

Frühstückstreff

Freitag, 1.7., 9:30 Uhr
Sitzungsraum GBS, Burgstraße 40

„Alles, was Freude macht“

Herbstfest

Montag, 12.9.
AWO-Seniorenhaus Burgfeld

Uhrzeiten und Treffpunkte erfahren Sie beim Nachbarschaftsverein.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinnützige Baugenossenschaft Speyer eG
Burgstraße 40, 67346 Speyer

Redaktion: Oliver Pastor, Bernd Reif,
JR Rolf S. Weis, Stadtberatung Dr. Sven Fries

Fotos: GBS, Stadtberatung Dr. Sven Fries,
Stefanie Stork

Layout: Stadtberatung Dr. Sven Fries

Druck: Druckmedien • Scantech GmbH,
Heinrich-Hertz-Weg 5, 67346 Speyer